

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Druckerei des Verlags Langgasse 21
Sollert-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6620-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreis: Vom Verlag bezogen: M. 9.80, durch die Ausgabebestellen bezogen: M. 10.30, durch die Träger ins Haus gebracht M. 11.— monatlich. — Bezugsbedingungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreis: Erstliche Anzeigen M. 2.—, Finanz- und Kultur-Anzeigen M. 3.—, auswärtige Anzeigen M. 4.—, örtliche Anzeigen M. 7.—, auswärtige Anzeigen M. 10.— für die einseitige Kolonisation oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachzahlung. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Freitag, 27. Januar 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 45. • 70. Jahrgang.

Der Papst und der italienische Staat.

Der 50jährige Kampf zwischen dem Vatikan und dem italienischen Staat scheint seinem Ende entgegenzugehen. Zunächst ist allerdings noch kein offizieller Friedensschluss erfolgt, aber es wurde doch im Laufe der letzten Jahre ein Modus vivendi gefunden, der dem offenen Kriegszustand ein Ende gemacht hat. Schon der Vorgänger Benedikts XV., Pius X., hatte den italienischen Katholiken erlaubt, an den italienischen Kammerwahlen teilzunehmen und dadurch den italienischen Staat de facto anerkannt, wenn er auch noch den Protest gegen die Wegnahme Roms bei seinem Regierungsantritt erneuert hatte, während Pius IX. und Leo XIII. den Katholiken die Teilnahme an den Wahlen und die Übernahme von Staatsämtern verboten hatten.

Der verstorbene Papst war der vierte nach der Wegnahme Roms durch den italienischen Staat, die bekanntlich am 20. September 1870 unter Pius IX. erfolgte, nachdem bereits im Jahre 1859 zwei Drittel des Kirchenstaates und 1860 Umbrien und die Marken infolge der italienischen Einheitsbewegung dem Papstie verloren gegangen waren. Zur Wegnahme Roms im September 1870 kam es, als Napoleon III. infolge des Ausbruchs des deutsch-französischen Krieges die französische Schutztruppe von Rom weggenommen hatte. Seit dieser Zeit betrachtete sich Pius IX., der natürlich den Verlust der weltlichen Macht, die er von 1846 an 24 Jahre innehatte am wenigsten verschmerzen konnte, als Gefangener im Vatikan. Er verließ diesen bis zu seinem Tode nicht mehr und auch für seine Nachfolger galt es bisher als traditionelle Pflicht, mit der Übernahme der päpstlichen Würde auch die freiwillige Gefangenschaft im Vatikan auf sich zu nehmen. Gar so schlimm mag für einen Mann in höherem Lebensalter — und nach Pius IX. kamen ja nur Päpste, die sich bereits dem Greisenalter näherten, auf den päpstlichen Stuhl — diese freiwillige Gefangenschaft nicht sein, wie vielleicht mancher annehmen könnte; denn der Vatikan bildet eine kleine Stadt für sich und hat weit ausgedehnte Gärten- und Parkanlagen. Ferner hat es ja schließlich der Papst nicht nötig, irgend jemand aufzusuchen, da wohl jeder, mit dem er zusammenzukommen wünscht, auch zu ihm in den Vatikan kommen wird. Es gibt gar viele Menschen auf der Welt, die, ohne sich als Gefangene zu betrachten, einen viel geringeren Radius für ihre Bewegungsfreiheit zur Verfügung haben. Pius IX. lehnte bis zu seinem Tode, der im Jahre 1878 erfolgte, konsequent jede Berührung mit dem italienischen Staat ab. Aber auch mit anderen Staaten geriet er in Konflikt. Unter seinem Pontifikat kam es zu dem sogenannten Kulturkampf in Preußen, der unter seinem Nachfolger Leo XIII. im Jahre 1887 wieder beigelegt wurde. Dieser war überhaupt ein geschickter Diplomat und wußte ohne die kirchlichen Grundzüge preiszugeben, zwischen dem Vatikan und allen Staaten gute Beziehungen herzustellen. Zu einer Verständigung mit dem italienischen Staat war unter seiner Kirchenregierung allerdings die Zeit noch nicht gekommen.

Sein Nachfolger Pius X. war wieder mehr ein rein kirchlicher Papst. Er wurde gegen den Kandidaten Frankreichs, Rampolla, gegen dessen Wahl von österreichischer Seite auf Deutschlands Veranlassung hin Einspruch erhoben worden war, zum Papst gewählt. Trotz seiner rein kirchlichen Einstellung, die auf die Erneuerung der Welt in Christo gerichtet war, hat er doch eine Reihe von Reformen eingeführt. So hat er eine Anzahl Feiertage, die auf Wochentage fielen, auf Sonntage verlegt. Der reformkatholischen Bewegung trat er allerdings mit Entschiedenheit entgegen und hat es auch erreicht, daß sie sich nicht durchsetzen konnte. Unter seinem Pontifikat kam es zur Trennung von Staat und Kirche in Frankreich, aber im Gegensatz zu Pius IX. hat er den Kampf gegen das „katholische“ Frankreich nicht in so scharfer Weise geführt wie jener den gegen das „protestantische“ Preußen. Wenn auch die offiziellen Beziehungen zwischen dem Vatikan und dem Quai d'Orsay abgedrohen wurden, so sorgte doch die hohe französische Geistlichkeit dafür, daß die Fäden zwischen Frankreich und dem Vatikan, wenn auch auf inoffiziellen Wege bald wieder geknüpft wurden. Eine starke Annäherung Frankreichs an den Vatikan erfolgte während des Weltkriegs unter Benedikt XV., der auch der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen England und dem Vatikan die Wege ebnete. Unter dem letzten Papst fand auch die katholische Partei der Popolari eine starke Förderung durch den Vatikan und die in der italienischen Regierung sitzenden Minister der Popolari arbeiteten wiederum auf eine Verständigung zwischen Kirche und Staat in Italien hin. So kam es, daß jetzt beim Tode

Benedikts XV., der italienische Staat, das italienische Königshaus und die Stadt Rom zum ersten Male seit dem Jahre 1870 wieder offiziell an den Trauerkundgebungen für einen Papst teilnahmen. Nach dieser Entwicklung der Verhältnisse darf man wohl annehmen, daß der nächste Papst auf die seit dem Jahre 1870 traditionell gewordene Intransigenz gegenüber dem italienischen Staat verzichten und daß der Ausgleich zwischen Staat und Kirche in Italien in nicht zu langer Zeit zustandekommen wird.

Der Andrang in der Peters-Kirche.

D. Rom, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Eine ungeheure aus ganz Italien herbeigeilte Volksmenge bewegte sich gestern nach der Peterskirche, um die dort aufgestellte Leiche des Papstes zu sehen. Die Eisenbahn und die anderen Verkehrsmittel konnten den unaufgeheuren Andrang kaum bewältigen. Die Leiche wird heute abend in der Peterskirche provisorisch beigesetzt werden.

Senator Japp über die Leistungsfähigkeit Deutschlands

W. T. B. Paris, 25. Jan. Auf dem monatlichen Frühfrüh des Handels- und Industrieverbandes hat heute Senator Japp einen Vortrag über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Deutschlands gehalten. Trotz der Verluste, die es nach dem Kriege erlitten habe, sagte der Redner, erfreue sich Deutschland immer noch einer kommerziellen und industriellen Blüte, um die es viele andere Länder beneiden könnten. Deutschland sei also in der Lage, seine Verpflichtungen zu halten. Sein Handel werde seine Industrie viel besser beschäftigen als die seiner Nachbarn, und seine Steuern seien geringer als die von denen bezahlten, die als Sieger aus dem Kriege hervorgegangen seien.

Die Konsolidierung der alliierten Schulden bei Amerika.

W. T. B. Paris, 26. Jan. Nach einer Tagesmeldung aus Washington hat Senator Borah im Laufe einer Debatte über den Gesetzentwurf zur Konsolidierung der alliierten Schulden erklärt, die alliierten Nationen könnten durch eine Revision des Versailler Friedensvertrages und durch eine Einschränkung der Armeen auf ein vernünftiges Maß nicht nur die Ankenzahlung für ihre Schulden bei den Vereinigten Staaten ermäßigen, sondern auch einen Teil der Schulden selbst zurückzahlen. Borah habe hinzugefügt, daß die amerikanische Regierung, so lange man in Europa die heutige Politik verfolge, vollkommen im Recht sein würde, wenn sie die Armeen der alliierten Nationen von rein kaufmännischen Standpunkt betrachte. Borah habe behauptet, er könne nicht begreifen, daß Frankreich eine Armee von 850 000 Mann oder einer Million brauche, um sich gegen ein Deutschland zu schützen, dessen Armee auf 100 000 Mann eingeschränkt worden sei.

Churchill gegen Grey und Asquith.

W. T. B. London, 26. Jan. (Drahtbericht.) Die Aufgabe, die Reden Grey und Asquiths zu beantworten, fiel Churchill zu, der als erster Minister seit der Kundgebung der unabhängigen Liberalen vom 23. Januar sprach. Auf einem Festhalten der Koalitionsliberalen trat er mit Nachdruck für ein Zusammenarbeiten der Liberalen und Unionisten in der Frage des irischen Abkommens ein. Auch in der Frage der Einschränkung der Rüstungen und Ausgaben seien Liberalen und Unionisten in gleicher Weise einig. Churchill laute, er sei nicht mit dem ganzen Bericht der Gedächtnis-Kommission einverstanden, aber er sei überzeugt, daß in diesem Jahre AUSAABERSPARNISSE in größerem Maße erzielt würden. In entschiedener Weise wandte sich Churchill gegen die Reden Grey und Asquiths, deren einziger Zweck sei, Parteigegegnern auf einer Grundlag zu erzielen. Die neue Vereinigung von Grey und Lord Cecil wurde von Churchill verurteilt.

Eine Demonstration der österreichischen Beamten.

W. T. B. Wien, 26. Jan. (Drahtbericht.) Heute fand hier eine Versammlung der Bundesangestellten wegen der Erhöhung ihrer monatlichen Bezüge statt, nach der eine Anzahl Teilnehmer vor dem Parlament demonstrierte. Eine Abordnung erschien beim Bundeskanzler Schöberl, um ihm ihre Forderungen mitzuteilen. Der Bundeskanzler erklärte, er höre, daß auf der Straße eine Anwesenheit sei, er könne nie und nimmer unter dem Diktat einer Demonstration einen Entschluß fassen. Er verbrachte morgen eine Abordnung der Beamtenorganisationen zu empfangen, machte aber dabei aufmerksam, daß eine Entscheidung morgen aus dem Grunde schwierig sei, weil der Tag mit schwerwiegenden Verhandlungen ausgefüllt sein wird und bei der gegenwärtigen parlamentarischen Lage mit dem Rücktritt der Regierung gerechnet werden müsse.

Die Kleine Entente wünscht die Abdankung König Konstantins.

W. T. B. Paris, 26. Jan. Wie der „Matin“ aus Belgrad meldet, hat König Alexander von Südbalkanen anlässlich seines letzten Besuches beim rumänischen Königswar in Sinaja dem anwesenden Kronprinzen Georg von Griechenland naegedeut, er möge seinen Vater, König Konstantin zur Abdankung veranlassen. Sowohl der König von Serbien wie auch der König von Rumänien hätten für den Fall, daß Kronprinz Georg baldigst den Thron von Griechenland bestiege, die Aufnahme Griechenlands in die Kleine Entente und den Abschluß einer Militärkonvention zwischen Rumänien, Südbalkanen und Griechenland in Aussicht gestellt, um den Status quo auf dem Balkan zu sichern.

Eisenbahnerstreik in Irland.

W. T. B. Dublin, 26. Jan. (Drahtbericht.) Auf den Eisenbahnen im Bezirk von Dublin, sowie im Südwesten Irlands ist ein Generallstreik proklamiert worden, als Protest gegen die Abwicklung eines Bahnhofsunternehmens, in der die Angestellten eine Maßregelung erlitten.

Gold oder Papiermark?

Br. Berlin, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die „Zeit“ berichtet: In der heutigen Vormittags-Sitzung wird die wichtige Frage zu entscheiden sein, wie der Anleihebetrag festzulegen ist, ob Gold- oder Papiermark. Man darf wohl annehmen, daß eine Einigung auf den Betrag von 40 Milliarden Papiermark zustandekommt.

Beständig der Verzinsung wollte man, daß die Zwanzsanleihe für die ersten 5 Jahre unverzinslich sein soll. Es wurde indessen von Seiten der Regierung darauf hingewiesen, daß für sie in erster Linie die Bezahlbarkeit der Anleihe von Wichtigkeit ist, weil nur auf diese Weise der Regierung Mittel in die Hand gegeben werden. Der Ertrag der Anleihe soll nicht zum Ausleih des Haushalts für 1922, sondern für die Abdeckung der Sachlieferungen verwendet werden.

Die Parteiverhandlungen über das Steuerkompromiß.

Br. Berlin, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Sitzung des Reichstags, die auf 3 Uhr angesetzt worden war, ist auf 6 Uhr verschoben worden, weil bisher die Verhandlungen zwischen den Parteien zu einem abgeschlossenen Ergebnis noch nicht geführt haben.

Die deutsche Reparationsantwort fertiggestellt.

Br. Berlin, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie aus parlamentarischen Kreisen mitgeteilt wird, sind die Vorarbeiten jetzt so weit gediehen, daß die deutsche Reparationsantwort als in ihren Hauptzügen fertiggestellt betrachtet werden kann. Wahrscheinlich wird sie sogar noch im Laufe des heutigen Tages übergeben werden können.

Koste gegen die Verfümmelung der Provinz Hannover

Br. Hannover, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der 56. hannoversche Provinziallandtag wurde mit einer großen Rede des Oberpräsidenten der Provinz Hannover, Koste, eröffnet. Der Oberpräsident wies auf die Not des Vaterlandes und auf die kaum noch erträglichen Lasten der Gemeinden hin, denen es bald nicht mehr möglich sein werde, die großen Aufgaben zu bewältigen. Scharf wandte sich Koste dann gegen die Verfümmelung der Provinz durch Abtrennung großer Gebiete wie in Hamburg, dem auch Bremen mit ähnlichen Ansprüchen zweifellos bald folgen werde.

Die Zuschüsse für Eisenbahnbeamte.

W. T. B. Berlin, 25. Jan. Der 23. Ausschuss des Reichstags hat sich in seiner heutigen Sitzung mit der Frage beschäftigt, ob und in welcher Form die Zuschüsse, welche die Arbeiter der Eisenbahnenverwaltung nach dem Urteil des Reichsverkehrsministeriums schwebenden Verhandlungen an Orten mit besonders hohen Privatindustrieerlösen bekommen werden, auf Beamte übertragen werden können. Von mehreren Rednern wurde die Auffassung vertreten, daß ein Weg für einen gerechten Ausgleich an besonders teuren Orten gefunden werden müsse. Die Aussprache hierüber wird in der nächsten Sitzung fortgesetzt. Anschließend hieran werden die Erörterungen über die übrigen grundsätzlichen Beibringungen geschlossen.

Anzufriedenheit unter den Ruhrbergleuten.

Br. Bochum, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In der Bergarbeiterkammer des Ruhrreviers macht sich neuerdings wieder eine Unzufriedenheit bemerkbar, die ihren Grund in der Forderung und in der Haltung der Unternehmer zur Tarifangelegenheit hat. Die in der Arbeitergemeinschaft beteiligten großen Spitzenorganisationen halten am kommenden Sonntag Konferenzen ab.

Verhaftete kommunistische Agitatoren.

W. T. B. Berlin, 26. Jan. Einer Korrespondenzmeldung zufolge wurden am Sonntagvormittag der als kommunistischer Agitator bekannte russische Schriftsteller Malow und der während der Münchener Rätezeit hervorgetretene Kommunist Budich von der Berliner Kriminalpolizei festgenommen. Beide beizien gefällige Bässe und werden wegen intellektueller Urkundenfälschung zu verantworten haben. Nach der Erledigung dieses Verfahrens wird Malow vorzugsweise wieder freigelassen werden. Budich dagegen nach München verbracht werden, da er von der dortigen Staatsanwaltschaft seit 1920 festgehalten wegen Schöberl's und Beteiligung am Geiselmord gesucht wird.

Ein bayerischer Erlass über die Lebensmittelversorgung der Einheimischen und Fremden.

Br. München, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Das bayerische Landwirtschaftsministerium hat jetzt anlässlich des bevorstehenden Fremdenverkehrs einen Erlass herausgegeben, der auf dem Grundlag aufbaut ist. „Der einheimischen Bevölkerung die Inlandslebensmittel, den Fremden die Auslandslebensmittel.“ Sollte eine freiwillige Übernahme eines angemessenen Quantum ausländischer Lebensmittel durch die Organisationen des Fremdenverkehrs nicht erfolgen, so würde das Landwirtschaftsministerium anzuweisen sein, diese Durchführung auf obligatorischem Wege zu realisieren. Auswüchsen, die der Fremdenverkehr zeitigen könnte, würden in der nächstbesten Weise entgegenzutreten werden.

Br. München, 26. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Das bayerische Landwirtschaftsministerium wird anlässlich der bevorstehenden Brotweiserhöhung in den nächsten Tagen dem Landtag einen Antrag unterbreiten auf Bewilligung von 75 Millionen Mark zur Aufbringung von Brot, Kartoffeln und Milch für die minderbemittelte Bevölkerung. Das Finanzministerium hat keine Zustimmung noch nicht gegeben.

Die Entschädigung für die Hinterbliebenen des Obersten Montalegre.

W. T. B. Paris, 26. Jan. (Drahtbericht.) Das Ministerium für auswärtige Angelegenheit teilte dem „Temps“ mit, daß der Betrag der Entschädigung für die Hinterbliebenen des am 12. Oktober 1921 in Oberkassien erschossenen Obersten Montalegre auf 225 000 Franken festgesetzt worden ist.

Nansen über die Hungersnot in Rußland

W. T. B. Genf, 26. Jan. (Drachbericht.) In seinen letzten Ausführungen...

Troß über das bürgerliche Europa

W. T. B. Moskau, 25. Jan. Auf der Konferenz der Arbeiterjugend...

Die Werktätigen des Fernen Ostens

W. T. B. Moskau, 25. Jan. Der Kongress der Werktätigen des Fernen Ostens...

Wiesbadener Nachrichten

Ein internationaler Luruszug soll jetzt wieder durch Deutschland verkehren...

Handelskammern und Bezirkswirtschaftsräte. Der Deutsche Industrie- und Handelsstag...

Zur Förderung des Wohnungsbaues. Aus Berlin wird gemeldet: Dem Reichstag...

Gegen die Vierundzwanzigstundenzählung hat sich der Hauptausschuß des Deutschen Industrie- und Handelsstages...

Unterrichtszulagen hat jetzt der Reichs-Gehamnter eingeführt. Den Leitern der außerhalb der Dienststunden...

Zulage, wenn der Unterricht ohne Dienstleistung außerhalb der Dienststunden erteilt worden ist...

Gegen die Postserhöhung. Zu der Erhöhung der Post-, Telegramm- und Fernsprechgeldern...

Wäschebörse. Ein großer Posten neuer Herren- und Damenkleidstoffe...

Preis-Schulden. 1. Erdorn, 2. Langenbach, 3. Obermerode, 2. Dellenheim...

Industriefahrplan. Der Verkehrsverband Industriegebiet hat seinen Bericht...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes

Karhaus. Auf dem Programm des heiteren Vortragsabends...

Wiesbadener Vergnügungsbahnen und Lichtspiele

Die Malthe-Richtspiele bringen diese Woche den neuen Vortragsprogramm...

Aus dem Vereinsleben

Die Bodenseeform-Ostgruppe Wiesbaden hat am Montag, den 26. Januar...

Aus Provinz und Nachbarschaft

wd. Langenschwalbach, 26. Jan. Wie der Stadtverordnete Max Hoff...

(19. Fortsetzung)

Rachdruck verboten

In der Nacht

Roman von E. v. Kraak

„Womit begründen Sie diese Behauptung, gnädiges Fräulein?“

„Und die auch mir heilig sein werden, gnädiges Fräulein“, versicherte Eiderit sehr ernst...

ziehen. — Sagen Sie ihr bitte einen freundlichen Gruß von mir und glauben Sie an die tiefe Verehrung Ihrer Ihnen aufrichtig ergebenen Hedwig v. L.

Die Bekämpfung der Krühen.

al. Hochheim, 25. Jan. In der Mainebene haben bekanntlich die Krühen sehr überhand genommen und richten in Feld und Flur viel Schaden an. Die diesjährige Bürgermeisterei hat darum eine Vertilgung mit Gift angeordnet. Giftern wurde mit derselben begonnen. Die Vertilgung geschieht durch Auslegung von Giftködern aus betrunkenen Personen auf Kirchplätzen. Die von den Krühen nicht aufgesammelten Giftköder werden später wieder eingesammelt. Da die Wirkung des Giftes eine langsame ist, wird es einem Teil der Krühen, welche davon genossen haben, noch möglich sein, abzuziehen, um dann an irgend einem Platze zu verenden. Diese Tiere müssen gefangen und tief vergraben werden.

Eine Pferdekliebeschande.

Spd. Frankfurt a. M., 25. Jan. Im Laufe der letzten Jahre wurden in Wägen, Sellen, Württemberg und Thüringen zahlreiche Fuhrwerke samt den Pferden und Geschirren gestohlen. Der Diebstahl war es ganz gleich, ob es sich um elegante Jagdwagen, Kutschwagen oder Bauernwagen handelte. Der hiesigen Polizei gelang es nunmehr, im Zusammenhang mit zahlreichen anderen Diebstählen die Mitglieder der Diebesbande zu ermitteln und festzunehmen. So handelt es sich um die Hauptbeteiligten, Köpfe und Rippen. Bis jetzt konnten 22 Wagen nebst Pferden und Geschirren wieder ihren Besitzern zugeführt werden. Für mehrere Wagen konnte der Eigentümer noch nicht ermittelt werden.

Jahreswende Kaderkreuzung.

tu. Bad Homburg a. d. H., 25. Jan. Der Besuch des Bades ist im letzten Jahre wieder auf etwa 11 000 Personen gewachsen, nachdem die Frequenz in den Kriegsjahren bis auf 7000 herabgesunken war. Im Jahre 1914 hatte die Besucherzahl 11 800 überschritten.

Der Tod am Herdfeuer.

Spd. Halle, 25. Jan. Beim Kornrühen singen in Steilberg die Kleider der 15jährigen Maria Karges durch eine plötzlich heraufstehende Herdflamme Feuer. Das junge Mädchen sprang, um ganzen Leib zu retten, auf die Straße, wo man ihm Hilfe zuteil werden ließ. Seinen furchtbaren Verletzungen ist es aber in kurzer Zeit erlegen.

Der Schülerstich.

— Kollenz, 25. Jan. Wie die Abendblätter melden, hat die Interkommunale Rheinlandkommission die erste Entscheidung auf Grund ihres Schulerlasses getroffen. Sie hat gegen die Verwendung des aus Opreußen kommenden Lehrers Vialati in Kollenz und des aus Oberschlesien kommenden Lehrers Elmer in Hülshofen (Kreis Erftelen) Einspruch erhoben mit der Begründung, daß durch die Unzuständigkeit der beiden Lehrer die Sicherheit der Besatzungstruppen gefährdet werde.

89 Erbenheim, 25. Jan. Seine gut besuchte Generalsversammlung hielt der Männergesangsverein „Eintracht“ in seinem Vereinslokal „Im Schwanen“ ab. Aus den Berichten ist zu sehen, daß das abgelaufene Jahr ein legendarisches für den Verein war. Die Fortschreibung hatte folgendes Ergebnis: August Stahl 1. Vort., Karl Julius Koch 2. Vort., Heinrich Reinemer Kollmer, Heinrich Hombertger 1. Schriftl., Adolf Reinemer 2. Schriftl., Adolf Baum Mitgliedwart, Karl Ditz Oekonom, Karl Stein, Ludwig Drenth, Heinrich Peter Werten und August Hombertger Beisitzer.

Neues aus aller Welt.

Die Stadt Dortmund hat ein Defizit von 41 Millionen erreicht, weshalb sie einen 600prozentigen Zuschlag zur Gewerbesteuer beantragen mußte.

Im Eise festgefrorene Dampfer. Nach einer Kundschaftung liegen die deutschen Dampfer „Kurland“, „Kaarholm“, „Abis“, „Maria Ruk“, „Wilhelm Ruk“ und „Rudolf“ seit einigen Tagen bei Kap Domengas im Arktischen Meerbusen in schwerem Eise fest. Die Schiffe sind außerstande, sich selbst weiterzubewegen und befinden sich in einer kritischen Lage, die von Stunde zu Stunde ernster wird. Es ist funktionslos, die Hilfe aus Konal und Petersburg erbeten worden, doch kann von dort keine Hilfe gesandt werden, weil die russischen Eisbrecher nicht fahrbereit oder zu schwach sind. Schließlich wendete sich die russische Regierung, den großen Eisbrecher „Zemal“ auszulenden, weil der Arktische Meerbusen angeblich noch nicht von Eise befreit ist, welche Aufgabe nach den Londoner Vereinbarungen den russischen Randstaaten zufällt. Zur Hilfeleistung ging der deutsche Kleine Kreuzer „Rebula“ von Kiel ab, um sich nach dem Arktischen Meerbusen zu begeben. Man hofft trotz der schwierigen Lage den festfrierenden Dampfern durch ein Kräfteschiff die notwendige Unterstützung an Kohlen, Proviant und ärztliche Hilfe bringen zu können.

Treibeis auf der Elbe. Nach einer Meldung aus Hamburg hat sich infolge des zunehmenden Frostes das Treibeis auf der Elbe so vermehrt, daß nur noch große Seeadamier verkehren können.

Eine Millionärsbin als Diebin. In den letzten Wochen stahl ein Mädchen in München in Juweliergeschäften bei der Auswahl von Schmuckgegenständen Uhren und Ringe im Gesamtwerte von 25 000 Mark. Die Diebin, eine 20 Jahre alte Näherin, wurde nun festgenommen; die Beute hatte sie verkauft, das Geld verbrannt. Das Mädchen brauchte das Geld zu ihrer „nornehmen“ Lebensweise, zu der es sich als Erbin von acht Millionen berechtigt hält. Der Vater aber gibt der unmündigen Tochter nicht so reichlich Geld, da sie nach ihrer Laune leben kann. Die Näherin ist von einem Amerikaner, der sie betratet wollte und vor zwei Jahren gestorben ist, als Unverleerbin einmachtet worden.

Großfeuer in Regensburg. Ein auf der Werft der Maschinenfabrik Reitzau in Regensburg ausgebrochenes Großfeuer zerstörte den größten Teil der Werkstatanlagen und richtete bedeutenden Schaden an.

Beifälle in Sibirien. Wie aus den Mitteilungen, die der Zentralverwaltung in Riga zugehen, hervorgeht, sind in den dem Ural benachbarten Gebieten von Sibirien Fälle von Pest vorgekommen. Da eine Verschleppung in das europäische Rußland in dem Bereich der Möglichkeit liegt, so vertrat die einliche Zentralverwaltung mit Aufmerksamkeit den Verlauf der Epidemie.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurs.

Table with exchange rates for various currencies including Holland, Buenos-Aires, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien D. O., Prag, Budapest, Polen, Bukarest, Sofia.

Zusammenschluß im Berliner Hypothekbankgewerbe. Die Berliner Hypothekbank, A.-G., will eine Interessengemeinschaft und einen Aktienaustausch mit anderen Hypothekbanken abschließen. Man nimmt u. a. ein Zusammengehen der Berliner Hypothekbank mit der Preussischen Hypothekbank an.

Advertisement for CREME MOUSON skin cream, featuring a decorative border and the text 'Gegen rauhe aufgesprungene Haut' and 'vollkommenstes Hautpflegemittel'.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 6 Seiten. Haupt-Verleger: G. Seiffert. Verantwortlich für den politischen Teil: G. Seiffert; für den Unterhaltungs-Teil: B. Schöber; für den lokalen und provinziellen Teil, sowie Geschäfts- und Handel-Teil: W. Schöber; für die Anzeigen und Reklamen: G. Doernau, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. Erschließungszeitung 12 bis 1 Uhr.

Advertisement for JACOBI 1880 WEINBRENNEREI STUTTGART, featuring the brand name in large stylized letters and 'ALTER WEINBRAND'.

Large advertisement for Seidenspinner, featuring the headline 'Grosse Preisermässigung in Kleidern, Blusen, Pelzen, Mänteln, Strickjacken, Jumpers, Shawls, Strümpfen, Krawatten.' and 'Besonders empfehle Seidenstoffe'. It includes the address 'Häfnergasse 12' and 'Ununterbrochen geöffnet von 9-7 Uhr!'.

Advertisement for Schnell & Schöb, located at Helenenstr. 1, Tel. 2496, advertising 'Ia Speisemöhren, rotfleischig' and 'Ia Zittauer Zwiebeln, gelbe'.

Advertisement for Kapital-Anlage, featuring a 'Speisezimmer, reich geschmückt, erstklassige Ausführung, bestehend aus Büfett, 3,10 m breit, Gläserschrank, ovalem Tisch, 6 Stühlen, 1 Sessel, von hervorragender Wirkung, abzugeben.' and 'Anfragen unter F. 686 Ta-blatt-Verlag.'

Advertisement for Antiquitäten, located at Taunusstr. 7, Tel. 683, advertising 'Porzellan, alt China, Silber, gute Delgemälde, Kupferstiche, Miniaturen und Möbel laufe' and 'Luftig, Taunusstr. 7, Tel. 683'.

Advertisement for Hotel Titisee, located at I. Titisee I. Schwarzwald, 860 Meter u. M., advertising 'Herrlicher Winteraufenthalt. — Sport. Beste Verpflegung. — Dampfheizung. — Zimmer mit Privatbad. Ski, Eis und Rodelbahn. F 68'.

Advertisement for Gold- u. Silber-Gegenstände, advertising 'Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin' and 'Zahngelisse' at Friedrichstr. 39, 2. Stock, Ecke Neugasse, Ferd. Schiffer.

Advertisement for Kaufe als Fachmann, advertising 'ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Kassen, Ringe, Bestecke, Schmucksachen, Zahngelisse' at Obere Webergasse 56, Telefon 1500.

Advertisement for Handkoffer, advertising 'Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl.' by A. Letscher, Faulbrunnstr. 10.

Advertisement for Berber Teppiche, Antiquitäten, Brillanten und Perlen, and Wagnmann, advertising 'hohe Preise zu kaufen gesucht.' at Nerostraße 28, Telefon 2654.

Advertisement for Brillanten, Gold- u. Silbersachen, advertising 'Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngelisse' at Neugasse 19, 2. Stock, Telefon 5331.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Peripetie Stenotypistin gesucht. Dr. Zwick, Rechtsanwalt u. Notar, Moritzstraße 5.

J. Maschinenreparatur zu sofortigem Eintritt gesucht. Wesseln, Luffenstraße 19. Part.

Gewerbliches Personal

Wegen Verheirat. derzeitiger Stelleninhaberin suche zum 1. März als Empfangs- und Operationschwester ausgebildete juna. Mädchen mit bewanderten Umgangformen Gehalt nach Vereinbarung. Vorzuziehen 11-12 u. 4-6 Uhr. Dr. Schellner, Wilhelmstraße 30.

Erklassige Schneiderin

im Zubehören perfekt. per sofort in dauernder angenehmer Stell. gesucht. Rollwarenfabrik Walter Fetterich, Göttenstraße 18.

Lehrmädchen

in Schäftepererei gef. Althaus, Friedrichstr. 55.

2 la Friseurin

lofort gesucht. Institut Kindes, Rheinstraße 115.

Friseurin

Wird täglich 9 Uhr früh gesucht. Nähe Hauptpost. Offert. mit Preisang. u. B. 685 an den Tagbl.-Verl.

Hauspersonal

Governess!

Holländer, Witwer, sucht g.b. sehr tücht. Erzieherin (Governess). Deutsche od. deutschspr. Engländerin. Offizierswitwe bevorzugt. Briefe u. W. 682 Tagbl.-V.

Zuverlässige erfahrene Säuglingspflegerin

aus guter Familie f. 1. od. 15. März v. deutsch Familie gesucht. Angeb. m. Zeugnis. Abdr. B. 15, Empfehl. u. Gehaltsang. u. B. 689 Tagbl.-Verl.

Helf. Frau, am 1. vom Lande, als Hauswirtschafterin

zu alleinst. Landwirt gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen u. B. 688 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht zu einer Dame (3 B. u. Küche) Fräulein,

das absolut selbstständig alle Hausarbeit mit einf. Küche übernimmt und gut zurecht kommen kann. Beste Refer. erforderlich. Guter Lohn. Borzugstell. Freitag vorm. u. 4-6 nachm. Frau Elsbacher, Bartstraße 18.

Sauberes Mädchen

zur selbst. Führung m. H. best. Haushalts bei hoh. Lohn gef. Heuter, Philippsberg 20, P.

perf. Köchin

event etwas Franz. vor. Borzuziehen mit Zeugnis von 9-3 Uhr oder nach 7 Uhr abends Viehbr. Rittershausstraße 5.

Erfahrene Köchin

nicht über 40 Jahre alt. für die feine Küche ausgebildet. die nur in best. Häusern tätig war. in kleineren vornehm. Haushalten per sofort oder spät. 15. Februar gegen guten Lohn nach Wiesbaden gesucht.

Angebote mit Zeugnissen

unter E. 680 an d. Tagblatt-Verl. erbeten. F 393

Suche eine durchaus zuverlässige gute Köchin.

Frau Krentan, Sonnenberger Straße 37, Gebildete selbständige Stütze, die alle Hausarbeit übernimmt, zu einzelner Dame gesucht. Familienanschluss. Luffenstraße 3. 2 r.

Tücht. Mädchen oder einfache Stütze, im Kochen und Hausarbeit durchaus erfahren. kleiner Billenhaus, gesucht per bald oder später. Gute Zeugn. erforderlich. Hausmädchen vorh. Himmelmann, Wilhelmstr. 40. Telefon 3044.

Durchaus zuverläss. Mädch. od. einf. Stütze sof. oder 1. Febr. gef. Sanit.-Rat Knauer, Wilhelmstr. 6. 2.

Dienstmädchen

bei sehr guter Kost, Behandlung u. hohem Lohn per 1. Februar gesucht. Botte, Moritzstr. 28, Möbelgeschäft.

Alleinmädchen für klein. Haush.

gel. Rüdeshimer Straße 7. Part.

Ordentliches Alleinmädchen

in H. Herrschaftshaushalt bei gutem Gehalt und Verpflegung per sof. oder später gesucht. Borzugstell. mit Zeugnissen zw. 1 u. 4 Uhr. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Nr. Sauberes eheliches Mädchen

1. Febr. od. spät. gef. Bäckerei Frick, Michelsh. 3

Anständiges Mädchen

b. a. Lohn für Hausarb. gef. Schmalz, Str. 53. 1.

Franz. Famil. Deutsch sprechend.

sucht für sofort braves tüchtiges Mädchen für Hausarbeit, Kochen. Nur mit guten Zeugnissen. Guter Lohn. Wesseln von 8-11 und 3-4 Uhr. Wilhelmstr. 48. 1.

2 oder 3 Hausmädchen

für 15. Februar gesucht Kapellenstraße 31.

Mädchen gegen hohen Lohn

Neugasse 22. 1.

Gutes Hausmädchen

wird für englische Fam. gesucht. Colonel Daubenev, Bodenriedstraße 5.

Sich vorstellend mora. bis 11 Uhr nachmittags zw. 2 u. 3 Uhr.

Alleinmädchen, das kochen kann

in H. Haushalt gef. Adelheidstraße 80. 1.

Best. Hausmädchen

zu kinderlosem Ehepaar gesucht. Köchin vorhanden. Keine Wäsche. Kirchstraße 62. 3.

Ältere alleinleb. Dame

sucht älteres Mädchen, welches auch gut kocht, zum 1. Februar. Näheres zu erfr. Kaiser-Friedrich-Ring 39. 3. 1.

Zwei junge eheliche Mädchen gesucht

für leichte Arbeiten. Off. u. B. 688 Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen

w. kochen kann, bei gutem Lohn sofort oder später gesucht. Neugasse 24. 2.

Erfahrenes Mädchen für Küche u. Haus

Reinstraße 94. 1.

Tüchtiges Mädchen für etwas von der Küche

versteht, zum 1. gefucht. Weberstraße 38. 1.

Junges sauberes Mädchen

für den ganzen Tag gesucht. Weberstraße 38. 2.

Jg. Mädchen tauglich für bald

ausgeh. Konditorei Kaiser, Mauritianstraße 5.

Junges Mädchen für l. Hausarbeit

zu einzelner Person tagsüber gef. Handshuhladen Große Burgstraße 1.

3 Mädchen, w. vorläufig

zu Hause schlafen l. gef. Bad. Diensth. Schwabacher Straße 71. Part.

Mädchen bis nachmittags

geucht Kaiser-Friedr.-Ring 44. 2.

Frau oder Mädchen vorm. 2-3 Std. sof. gef.

Seerodestraße 5. 1. 1.

Geucht wird auf empfl. Frau od. Mädchen

wöchentlich ca. dreimal. Hof, Taunusstraße 5.

Frau oder Mädchen 2mal wöchl. mehr. Std.

geucht. Weisbergstraße 12.

Saub. Mädchen über Mittag

geucht. Gute Behandlung u. Essen zugef. Enk, Karlstraße 6.

Saubere juna. Frau oder Mädchen dreimal wöchl. 2 Stunden vormittags

geucht. Fern, Moritzstraße 32. 2.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufmann

f. Baumaterialien per sofort oder später gesucht. Kenntnisse d. Farben und Lackbranche Bedingung. Bei guten Leistungen Teilhaberschaft möglich und erwünscht. Offerten u. B. 685 an Tagbl.-V.

Tüchtig. ja. Kontoristen

lowie F 238 ig. Drogist für Großhandlung

Stellennachweis für Kaufmann. Anzeigstelle im Stadt. Arbeitsamt.

Tücht. Verkäufer für Eisenwaren

gef. Off. u. B. 688 Tagbl.-Verlag.

Verkäufer (Verkäuferin)

mögl. Stenotypistin, mögl. sprachl. (Frans.), sofort gesucht. Möbel-Schmitt.

Provisions- Reisende

bei Kolonialwaren-Geschäften auf dem Lande aut eingeführt. zur Aufnahme u. Off. u. B. 685 Tagbl.-V.

Kur Bezirk Wiesbaden, Mainz tüchtige Vertreter

für leicht verkäuflichen Artikel gesucht. Angeb. an Seiler, Wiesbaden, Rarenthaler Str. 3. 1.

Vebrlina Sohn

ehelicher Eltern, wird per sofort od. April vom dem Spezial-Geschäft (Bäckerei u. Konditorei-Bedarfsartikel) Rosenthal u. Co., Kirchstraße 5. gefucht.

Gewerbliches Personal

Erklassiger Schneider

zum Anfertigen eines od. mehrerer Anzüge gesucht. Stoff und Futter werden gestellt. Off. m. Preisang. u. B. 682 Tagbl.-Verlag.

Glas-Verhling

geucht. Krethschmar, Webers. 49

Ausländer, 15-17jähr. gef. Uhlmann,

Friedrichstraße 8.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge Dame

in ungef. Vertrauensst. in erster hies. Firma, w. zwecks Berand. Beschäftigt für hohe Tona als Buchhalterin. Korrespondentin oder ähnliche Position. Ang. mit Beding. unter B. 685 an d. Tagbl.-V.

Holländerin

perfekt in Deutsch. Engl. u. Frans. Stenograph u. Schreibmash. sucht Stell. a. Sekretärin in Export, Bankgeschäft od. Industrie. Off. u. B. 685 Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Fräulein, 29 J. sucht St. als Empfangsdame bei Arzt od. Photograph. Atelier. Off. u. B. 688 an d. Tagbl.-V.

Junges Mädchen

sucht Stell. als Kinderfräulein od. Wirtschaftsfraulein zum 1. Februar. Off. mit Gehaltsangabe u. B. 687 Tagbl.-Verlag.

Einfache Stütze

sucht Stellung in ruhigem best. Haushalt zum 1. od. 15. Februar. Offert. u. B. 687 an den Tagbl.-V.

Junges Mädchen

sucht Stelle als Alleinmädchen in bürg. Haushalt. Zu erfragen nur am 27. Febr. 1922 von 4 bis 6 Uhr. bei Diehl, Adolfsstraße 3. Stb. 3. St.

Unständ. Mädchen

sucht Stell. als Zimmermädchen od. a. Servier. sof. Off. u. B. 688 Tagbl.-V.

Fräul. sucht in Pension

oder Herrschaftshaus das Kochen zu erlernen auf gegenseitige Vergütung, zum 15. Februar. Off. u. B. 686 an den Tagbl.-V.

Saubere Frau

sucht Beschäftigung tagsüber im Hotel z. Spülen oder Kartotteschälen od. Personal - Zimmer zu reinigen, auf Wochenlohn zum 1. Febr. 1922. Näh. Wannenbach, Mittelbedstraße 16. Stb. Part.

Saub. Frau geht halbe

Tage waschen und putzen. Näh. im Tagbl.-Vl. No

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kontorist

vertraut mit all. Kontorarbeiten, perf. in Stenographie u. Schreibmash. sucht Stell. als Fakturist. Stenotypist o. Expedient. Offerten unter H. 689 an den Tagbl.-Verlag.

In jeder Beziehung gewandter Drogist

junger sucht z. 1. April Stellung in ein. größeren Drogen-, Engros- oder Detailgeschäft. Gef. D ferten u. B. 686 Tagbl.-Verlag.

Kriegsbeschädigter

28 J. alt. sucht Stelle als Oberhalter, möglichst in elektrotechn. od. Maschinenbranche. Bring Zeugnisse mit. Offerten unter H. 784 an den Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Ja. Tapezierer-Gehilfe

sucht Stellung. Offerten unter S. 686 Tagbl.-Vl.

Schneider

sucht Sitzplatz. Offert. u. B. 686 an den Tagbl.-V.

Krankenpflege

Junger Herr, erfahre. in der Krankenpflege, sucht Stellung in e. H. Hause ohne jede Vergütung bei guter Behandlung. (Zuschrift. erbeten unter F. 685 an den Tagbl.-Verl.

Ein Chauffeur

für Lastwagen sucht St. Offerten unter E. 689 an den Tagbl.-Verlag.

Größere Firma in Mainz sucht möglichst per sofort mehrere tüchtige Stenotypistinnen. Anfängerinnen ausgeschl. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangaben und Lichtbild erbeten unter J. 657 an den Tagblatt-Verlag. F393

Erste Verkäuferin für die Abteilung Damen-Konfektion möglichst mit Sprachkenntnissen, Empfangsdame mit Sprachkenntnissen sucht S. Guttmann. Eine Tabakwaren-Großhandlung sucht tüchtige und strebsame Vertreter, die in den einzelnen Kreisen der Provinz Hessen-Nassau gut eingeführt sind. Monatl. Verdienst von 5000 Mk. zugesichert, da positiver Erfolg da ist. Offerten u. 068 an Herrs. Mitteld. An.-Expedit., Gieß-u. F200f

Junger Mann nicht über 18 Jahre, für leichte Büroarbeiten gesucht. Off. unter S. 687 an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann 20 Jahre alt, mit Reifezeugnis für Unterprima Oberrealschule, französische und englische Sprachkenntnisse, 2 Jahre im prakt. Berufe tätig gewesen, sucht Stellung evtl. als Lehrling auf kaufmänn. Büro bei etwas Vergütung, wo Aussicht z. Vorankommen vorhanden ist per sofort. Gef. Off. u. J. 684 Tagblatt-Verlag.

Bermietungen Laden u. Geschäftsräume. Ein hell, trockener Raum als Lager oder Werkstatt zu verm. Enk, Karlstraße 6.

Möblierte Wohnungen. 4-6 Zimmer mit Badezimmer, Küche, in Etagenpension, in Lage, an nur ferliche Mieter, auch für längere Zeit, zu verm. Kapitolstraße, erwünscht, aber nicht Bedingung. Anfragen unter B. 689 Tagbl.-Verlag.

Wohnung! Wer gibt an deut. hies. kinderl. Ehepaar, mittl. Alt., ein gr. leeres Zimmer im Altschl. an Dauermiet. (wenn mögl. ein kl. Raum f. Küche u. nurr.) Offert. mit Preisangabe unter J. 689 Tagbl.-Verlag.

2. oder 3-Zimmer-Wohnung mit Küche sofort zu mieten gesucht. Off. u. D. 687 Tagbl.-V. Wer gibt an angenehme, gebild. junges Ehepaar ohne Kinder (Deutsche) mit Küche oder Küchenbenutzung, leer oder teilweise möbliert, gegen z. Besichtigung ab? Off. mit Preisangabe u. B. 678 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung (Salon u. dopp. Schlafzimmer), mit Küche oder Pension zu mieten gef. Offerten unter B. 681 an den Tagbl.-Verlag.

2-3 möbl. Zim. elektr. Licht und Küchenbenutzung, von kinderloser rubia. Fam. 3 Personen, gefucht. Offert. u. B. 689 an den Tagbl.-Verlag.

Wir stellen noch einige tüchtige, geübte Lampenschirm-Näherinnen ein. Jul. Fischer & Co. Adelheidstraße 21.

Tüchtige Verkäuferinnen für Waren u. Le. endmittel, sowie Lehrlinge aus achtbarer Familie sucht Julius Vormay G. m. b. H.

Mietgefuche Kinderloses Ehepaar wunscht per sofort Wohnung besteh. aus 1 Schlafzim., 1 oder 2 Betten, 1 Eszimmer u. Küche, mit Gasheerd, Sep. oder Benutzuna, elektr. Licht, Ofen u. R. 689 an d. Taabl.-B.

Gesucht per sofort auf laengere Zeit von alt. Dame nebst 2 jungen Damen 2 möbl. Schlafzimmer 1 Eszimmer, Küche und Bad, Gef. Ans. an Victor Heiler, Kristallgeschäft, Weberstraße 2.

Wohnung. Deutsch. kinderl. Ehep. sucht möbl. Schlafz. in laub. Haus, bis 1. März als Dauerw. Federb. u. Bettst. 1 gest. w. d. Off. m. Preisang. u. D. 689 Tagbl.-Berl.

Deutsch. sucht gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Nähe Kinkstraße. Off. u. D. 675 an den Taabl.-B. Franz. Offiz.-Ehepaar sucht ein schön möbliertes ungestört. Zimmer mit 2 Betten, möbliert Zentrum der Stadt. Off. u. D. 683 an d. Taabl.-B. Herr sucht möbliertes heizbares Zimmer zu mieten. Gef. Offert. zu Preisang. u. D. 681 an den Taabl.-Berlag.

Möbl. Zimmer nahe Bahn o. Zentrum der Stadt, möglichs. m. etwas Küchenbenutzung von bes. Frau. gesucht. Off. D. 688 Tagbl.-B.

Zwei gemütl. Schlafzimmer mit Küchenbenutz. Nähe Bismarckring, von Herrn u. Dame (Dauermieter) auf 1. März zu mieten gesucht. Off. u. D. 686 an den Taabl.-Berlag. Bes. junger Mann sucht auf möbl. Zimmer, Nähe Mauritianst. Gef. Offerten mit Preis unter D. 686 an den Taabl.-Bl.

2 hübsch möbl. Zim. im Zentrum, für 2 Personen, Deutsch-Falzen. I. sofort oder später für dauernd zu mieten ge. Wäsche u. Bettzeug vorhanden. Off. u. D. 685 an den Taabl.-Berlag. Dame sucht sofort möbl. heizbares Zimmer. Off. mit Preisangabe unter D. 686 an den Taabl.-Bl.

Junger Herr sucht möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe unter D. 687 an den Taabl.-Bl. Eleg. möbl. Zimmer rot. Schlaf. u. Wohnzim., w. d. Herr. Dauermieter. Offerten unter D. 685 an den Taabl.-B.

Junger Herr, Dauermieter, sucht gemütl. Zimmer per 15. Febr. 22. Off. mit Preis u. D. 689 an den Taabl.-Berlag. Frau sucht per sofort Schlafzimmer mit ansehnend. Zimmer, als Bureau geeignet. Vorz. bevorzugt. Off. u. D. 687 Tagbl.-Berlag.

Dauermieter. Zeit. Kaufmann, sucht um 1. März beza. abbl. Zimmer in gutem Hause. Gute Dampfbad, schöne Aussicht, Verordn., Koch-, braunem. Off. mit Preisang. u. D. 686 Tagbl.-Berlag. Herr sucht möbl. Zimmer mit Ofen für sof. gesucht. Kohlen werden gestellt. Weberstraße 14. Zeit.

Suche Pension für längere Zeit für eine ältere u. 2 j. Damen. Angebote an Victor Heiler, Kristallgeschäft, Weberstraße 2.

Dauermieter! Ehepaar ohne Kinder beide beschäftigt, sucht Schlafzim. mit zwei Betten und Salon nur bei Privatleuten. Gegend: Kerotal, Taunusstraße, per 1. Febr. Off. mit Preis u. D. 690 an den Taabl.-Berlag.

Handwerker sucht Schlafstelle. Off. u. D. 686 Tagbl.-Berlag. Junger Herr, Dauermieter, sucht großes schön möbl. Zimmer mögl. separat, mit elektr. Licht, auf sof. oder 1. 2. Off. mit Preisangabe u. D. 689 an den Taabl.-B.

Eine möbl. Wohnung oder Villa 5-6 Zimmer, mit modernem Komfort, in guter Lage zu mieten gesucht. Die Miete kann für das ganze Jahr im voraus bezahlt werden. Oder kaufe eine kleine Villa in guter Lage, die gleich bez. ebar ist. Offerten unter D. 685 an den Taabl.-Berlag.

Wohnungen zu vertauschen Wohnungstausch! Schöne 2-3-Zimmerwohnung, Sonnenlicht, nahe Ringstraße, mit Bad, el. Licht, 2 Kell. gegen 3-4-Zimmerwohnung zu tauschen. Off. u. D. 687 Tagbl.-B.

Wer tauscht kleine 3-4-Zimmerwohnung in Wiesbaden gegen solche in Mainz-Kastel? Offert. u. D. 683 an d. Taabl.-B.

Suche 6-7-Zimmerwohnung in guter Lage a. Tausch: 5-3-Zimmerwohnung in Villa, nahe Kleberstraße. Off. u. D. 685 Tagbl.-B.

Wohnungstausch Berlin-Wiesbaden. Suche zu tauschen meine schön gelegene 2-Zimmerwohnung mit Bad, Boggia, Boden, Keller, in Berlin-Paulow, 10 Minuten von Untergrundbahn und Ringbahn entfernt, gegen eine 3- oder 4-Zimmerwohnung in Wiesbaden. Angebote erbitte Riedermeier, Victoria-Hotel, Wiesbaden.

Geldverlehr Kapitalien-Angebote Holzschmann u. Kaufm. sucht in Wiesbaden oder nah. Umgebung tätige Beteiligung an nachweislich rentabl. Unternehmen mit vorläufig 100 000 M. (event. Kauf nicht ausgeschlossen). Klein. Geschäft oder kleines Landh. für Pension geeignet. Bedingung: freim. 3-Zimmerwohnung. Offerten u. D. 705 an d. Taabl.-B.

Ladefabrik. Beteiligung mit arch. Kapital, ent. Uebernahme gesucht. Angebote unter D. 783 an den Taabl.-Berlag.

Kapitalien-Gesuche Ich suche u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgem. Beding. Heiner. F. Haussmann, Bankgeschäft, Goethestraße 13, Ecke Adolfsallee. Tel. 6336.

6000 Mark von Selbstgeber a. hohe Zinsen u. gute Sicherheit auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Offert. u. R. 683 an den Taabl.-Berlag. 35-50 000 M. an 2. Stelle zu 5% auf 1. Haus Kaiser-Friedrich-Ring von Selbstgeber gesucht. Offerten u. D. 682 an den Taabl.-Berlag.

50-100 Tausend für jeweilige gewerbliche Gelegen. bei. Rittolos. Off. u. D. 677 Tagbl.-B.

Immobilien Gutes Geschäftshaus, nächst d. Taunusstr. zu ver. Off. u. D. 677 Tagbl.-Berl.

Immobilien-Verkäufe

Ankünd. Geschäftstr. sucht in gutem Hause leeres Zimmer, event. mit Küche. Gef. Off. u. D. 677 Tagbl.-Berlag.

AL. Laden mit Ladenzimmer sofort zu mieten gesucht. Offert. u. D. 689 an d. Taabl.-B. Kleiner Laden in nur guter Geschäftslage gegen Uebernahme zu übernehmen gesucht. Offerten unter D. 685 an den Taabl.-Berlag.

Werkstätte Laden oder sonst. Raum sofort gesucht. Offerten u. D. 689 an den Taabl.-B. AL. Werkstätte gef. nahe Schulberg od. Steinstraße. Off. u. D. 686 Tagbl.-Bl.

Wohn- u. Gesch.-haus (Eckhaus, v. Hinterh.) a. Lage im Weltend. 3 u. 4-Zimmer, 2 Läden, sof. o. Stellungsabst. zu ver. Vermittler verb. Offert. u. D. 685 Tagbl.-Berlag.

Haus mit Werkstätte, hier. Steinstraße 31, für Handwerker geeignet, zu ver. durch den Nachlasspfleger Justizrat W. Paaf. Moritzstraße 70. P265

Tausch! Schöne Etage von fünf Zimm. in Vallendar wird gegen 4-5-Zimmer-Wohn. in Wiesbaden zu tauschen gesucht. Gef. Anfragen an J. Chr. Glücklich Tel. 6658, Wilhelmstr. 50.

Wohnungstausch Berlin-Wiesbaden. Suche zu tauschen meine schön gelegene 2-Zimmerwohnung mit Bad, Boggia, Boden, Keller, in Berlin-Paulow, 10 Minuten von Untergrundbahn und Ringbahn entfernt, gegen eine 3- oder 4-Zimmerwohnung in Wiesbaden. Angebote erbitte Riedermeier, Victoria-Hotel, Wiesbaden.

Specht & Co. Langgasse 9 Telefon 1880 Immobilien jeder Art für Kauf u. Miete Hypotheken Bauberatung Verwaltungen

Am schnellsten u. besten verkaufen Sie Villa Wohnhaus Geschäft durch G. Pivert Taunusstraße 1. 2. Stod.

Wohn.-Nahw.-Büro Lion & Cie. Bahnhofstr. 8. T. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Ausländer! Hocheleg. Villa in allererster Lage, zu verkaufen. Millionen-Objekt. Off. u. D. 688 an den Taabl.-Berlag.

Elegante 1-2-Zimmer-Villa mit großem Garten, in Sieblich direkt am Rhein gelegen, zu ver. (Verm. ungewollt). Offerten unter D. 687 an den Taabl.-B.

AL. Blindsteinhaus sofort an Ausländer zu verkaufen. Offerten unter D. 679 an den Taabl.-B.

AL. Blindsteinhaus

Großes 4stödiges Eckhaus dicht an der Reichstr. m. Wirtschaft und Laden. sofort für nur 250 000 M. zu verkaufen durch R. H. Feilbach, Dohheimer Straße 53.

An Ausländer wert. schönes elegantes, gut geb. Haus mit 5-3-Zimmer, in gut. Lage, a. der Elektr. Bahn, sof. für 500 000 Mark. Feilbach, Dohheimer Straße 53.

A vendre une maison du coin, bien située, demeures (3 à 4 chambres) et deux magasins. Nul arriérés. Très lucratif. Ecrite s. B. 686 au Tagbl.-Verlag.

Wohn- u. Gesch.-haus (Eckhaus, v. Hinterh.) a. Lage im Weltend. 3 u. 4-Zimmer, 2 Läden, sof. o. Stellungsabst. zu ver. Vermittler verb. Offert. u. D. 685 Tagbl.-Berlag.

Haus mit Werkstätte, hier. Steinstraße 31, für Handwerker geeignet, zu ver. durch den Nachlasspfleger Justizrat W. Paaf. Moritzstraße 70. P265

Grundstücks- u. Wohnungsmarkt Schwalbacher Straße 4 Telefon 5884.

An- und Verkauf von Villen, Herrschaftshäusern, Hotels, Pensionen, Wohn- u. Geschäftshäusern u. Geschäften aller Art. Kostenlos für Käufer. Lagererraum oder Ladenlokal (braucht nicht im Zentrum zu sein) zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 690 an den Tagblatt-Verlag.

Verkäufe Privat-Verkäufe Geld. Gelegenheit! Ich gebe ab 5 schöne Doggen allerbeste Abstammung: ferner eine Anzahl Zuchthasen (meist Grauhäcker), ferner 2 Zuchtweine (60 Pfund schwer), allerbillig, wegen Futtermangel, außerdem 25-30 Mitbeeinteter.

Räberer zu erfragen im Taubl.-Berlag. Ni. Junge Hunde (Wischer) billig abzugeben. Riederbergstraße 7. 1. r.

Wiredale-Terrier für 2000 Mark zu ver. Väderei Henn, Frankfurt am Main, Sandweg 109.

Ein kurz reinrassiger Schäferhund zu verkaufen. Ansehen von 5-7 Uhr abends bei Rinn. Ringerstraße 4. Junger wachamer Hund in nur gute Hände billig zu verkaufen. Frankfurterstraße 1. 3. Et. links.

Gelegenheitskauf, Herren-Belmont, innen ganz gefüttert, brauner Wackel, für große Fig., auch sehr geeignet als Autohunde. Näb. bei Wolf, Albrechtstraße 5. 2. Stod. Schw. Koffm. 2. w. Stiefel u. Halbhi. (36) bill. zu ver. bei Kleber, Dranienstraße 27. 1.

Rostume dunkelblau, grau, von m. Räumung Albrechtstraße, Stoffe, Seide, weiß, grau, sowie farbige Seide sehr preiswert. G. Hinder, Rietzingstraße 2. WIL. u. Reithofe, 1. W. Lad.-Tausch (40), Ueberzieh, 1. 161., 1. Abg.-Ueberzieher, 1. W. Schlittschuhe bill. B. Reichel, Dohb. Str. 41. 2-3 Uhr.

Rostume

Stagenhaus mit 5-Zimmer-Wohnung, in vorz. Lage, mit 200 000 Mark Anzah. zu ver. D. Enael, Adolfsstr. 7.

Wirtschaft mit Haus, einfaches aber modern. Geschäft, 20 000 M. Umsatz monat. per 1. Nov. 160 000 M. mit ca. 80 000 M. Anz. v. D. Enael, Adolfsstr. 7.

Zu kaufen gesucht in Wiesbaden in gutem Zustand kleine moderne Villa mit Garten, Off. schriftl. nach Siebenstraße 3, Feilbach am Rhein.

Haus mit freierw. Wohnung in oder bei Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offert. u. D. 687 an d. Taabl.-B. Kaufe rentabl. Haus, Off. u. D. 685 Tagbl.-Bl.

Hotel od. Pension am liebsten am Bahnhof. gesucht. Preisofferten u. D. 682 an den Taabl.-Berlag. Wer verk. Hausanteil? Off. u. D. 686 Tagbl.-Bl.

Grundstücks- u. Wohnungsmarkt Schwalbacher Straße 4 Telefon 5884.

An- und Verkauf von Villen, Herrschaftshäusern, Hotels, Pensionen, Wohn- u. Geschäftshäusern u. Geschäften aller Art. Kostenlos für Käufer. Lagererraum oder Ladenlokal (braucht nicht im Zentrum zu sein) zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 690 an den Tagblatt-Verlag.

D.-Kleider, -Kostüme und 1 weißer Mantel zu ver. bei Warendorf, Hotel Quisiana, Villa Frick, Frickstraße 11, Zimmer 201. Neuer Schw.-leib. Summer Königsblau mit Silber, gr. Nr. da n. passend, für 700 M. zu ver. v. 2-4. Frau Duttins, Hotel Brim Nollas.

Neu. Kutschermantel, eleg. Martens - Ballet (neu), f. m. Fig., getrag. Ueberzieher für 16-17jähr., 2 Kostümstoffe, in 70 M., 1 Anzugstoff billig zu ver. Weis, Weberstraße 48. 2.

Herrn-Makanzug mittl. Größe, tafellos erhalten, billig abzugeben. Degenhardt, Moritzstraße 32. 5. Et. Gut erh. Konfirmations-Anzug und Ueberzieher billig zu ver. Näb. Weis, Georg-August-Str. 4. 21.

Zur Privat! Billig! 4 getragen, gut erh. 5-Anz. (mittl. Fig.), 2 B. ger. la. Cheez. u. Borcall-5. Schmirrtel (Nr. 42) zu ver. Schmidt, Emierstraße 44. 6. Et. 2. links. Ein Paar Anaben-Konfirmationshüte (Gr. 37 bis 38) zu ver., 100 M. Näb. Wiegand, Schornhorststraße 27. 1. l.

Zwei Stiefel-Polen, 1 Paar Reithütel zu verkaufen bei Werner, Dranienstraße 62. 2. W. u. Arbeitshüte (Gr. 43-44) u. Kleiderhüte mit Ständ. (42) v. Kumpf, Albrechtstr. 23. 4. 1. W. Damenhüte (40), 1. W. Anabenhüte (27) zu ver. Sprickersbach, Riehlstraße 27. 5. Et. 2. r.

4 Blat. Badinen, gestickt, Unterrod zu ver. Meer, Taunusstr. 34. 5. Et. Gummi-Wasserhüte (55x80) zu ver. Gierich, Goldstraße 18.

Stahl-Schlittschuhe vernid. neu, Größe 38, zu verkaufen. Maier, Kerolstraße 20.

Reichstelephon-Adressbuch neueste Ausgabe (300-) per. Alte Kolonade 10. Blumenstraße.

Goldgrube. Werdenhöl, Sandbar, neuver. Modell, fast neu, preisw. zu ver. Off. u. D. 15184 an Ann.-Exp. D. Kren, G. m. b. H., Mainz. 2. Schreibmaschinen, kleine Adler u. Regina, a. erh. ver. Wollm.-Fabrik Wetterich, Göttenstraße 18.

Jun. Meistergeigen ein schwarzes kreuzsaitig. Piano zu ver. Bauer, Mainz, Weiberstraße 9. 1. P 24. Schlafzimmer in Birken, Eichen, kostb. Schreinerarbeit, zu ver. H. Schäfer, Stilsstraße 12. Barriere, Möbelverkauf! Sechl. m. in Wiesbad. bef. Möbel, best. a. 1. Reith. kompl., mit Korb-Platz, Radtt., Spiegelst. Schreibe. mit Sessel, oval. Tisch, Spielst. u. a. m. weg. Ausw. sof. zu ver. Offert. an Frhr. v. B. Neuwied, Schloßstraße 44. 1. P 2007.

Zwei Holzelektro-Schrank, neu zu ver. Steinmetz, Luitensstraße 49. 3. r. Chaiselounge, wie neu, sehr bill. Vender, Tages, Adlerstraße 84. 3. Stod. Moderne Küchen in natur-lad. preiswert zu verkaufen. Seib, Bierstadt, Wilhelmstr. 31.

Ein gut erhalt. Küchen-schrank zu ver. Kofel, Klopffochstraße 1. 2. links. Im Auftrag preiswert zu verkaufen: 1 Büfett, Parklender, pol. mit weißer Marmorpl., 2 große Trumeaupiege, vier Stühle, Aussteh. ich, großes Esst. Meines Banksofa, 2 Sessel, zwei Stühle, Tisch, Kubb., all. prima Arbeit. Anz. bei Tremus, Kerolstraße 22, Schreiner.

Ein Glaschenschrank massiv, f. neu, 300 Weinflaschen fassend, zu ver. Ritter, Rauerg. 19. D. 1.

1 Ausziehtisch eich. mit 6 Einlag. ein Ueber-Schreibtisch, 1. zu erhalt. zu ver. Bauer, Felentstraße 19. 3. r. 1 Schrubm.-Maschine, Deitens Trödr. Waldweg zu ver. Weidert, Dohheimer Str. 120. 5. Et. 1. Handwagen mit Kasten, geeignet für Bäcker od. Milchwirtschaft, sowie Telephonapp. zu ver. D. Geora, Wiesbaden, Riehlstraße 4. Telefon 5001.

2 neue Räder, 75x75, Kommode, Bettstelle ver. Roth, Riehlstraße 46. 1 großer email. Ofen, 1 Kachelofen, 1 eiserne Weinshrank, 1 eil. Bettlade zu ver. Baumann, Scheffelstraße 6. Part. 1. Gut erhaltener Klamm. Gasheerd nebst Tisch zu verkaufen Dohheimer Straße 38. 1.

Lüster billig im Auftrag zu verkaufen. Sedmann, Schillerplatz 4. 1. Et. Getriebe für Kohlen- oder Snelles aufzug zu ver. Schmidt, Göttenstraße 35. Leere Kisten zu verkaufen. Berthold Kahn, Goethestraße 18.

Kisten verschied. Größen absug. Hofel, Göttenstraße 22. Einige Bentner Kornkros zu verkaufen. Jakob Kellering, Mainzer Straße 90.

Güter-Verkäufe Gut erhaltene Frack, Smoking, Sacko, Anz. Ueberzieher, eleg. Schuher, Kasan, Schw. Hosen, einige Kette Stoffe sehr billig abzugeben. Steimann, Naunthaler Straße 7, hinter der Kinkstraße. Frack, Ueberzieher, 5-Schube (41), Bolinder, Gehrod, Ueberzieher, usw. Hartmann, Karstr. 39. 1.

Mandolinen, Gitarren Lauten, Banjo, Violinen ver. Seibel, Jahnstr. 34.

2 herrschaftl. Schlafzimmer. Dabasco u. Goldbirke m. rund bebautem Stüregem Kommodenschrank, hervorrag. schöne Mob., billig abzugeben bei Kojentrans, Riederplatz 3.

Schlafzimmer in versch. Ausführungen u. 1 Eichen-Büfett, erstklassige Arbeit, preiswert zu ver. Möbelschreiner Kras, Erbenheim, Frankfurt-Str. 15.

Schlafzimmer franz. Doppelbett (Metz.), mit Watent. u. St. Korb., u. Kanolmatratze, Wachsformmode mit Spiegel, u. Marmor, und Nachtisch billig zu verkaufen. Holland, Sedanstraße 5. Ein komplettes pol. Schlafzimmer abg. mit Spiegelst. weiß Marmor usw., usw. zu verkaufen. Möbel-Zentrale, Moritzstraße 28. Ein schönes gebrauchtes Wohnzimmer Eichen, best. a. Büfett, Trum., Tisch mit Einlegeplatten, 4 Stühlen u. einem kompletten abg. Herrenzimmer (Eichen) preisw. zu ver. Möbel-Zentrale, Moritzstraße 28. Bücherschrank Schreibtisch, eich. gebeist, Kurtoilette billig ver. Kojentrans, Riederplatz 3. 2 gute Nähmaschinen, ver. Pumb. Friedrichstr. 29. 1. Nähmaschine, noch neu, v. Kriener, Frankenstr. 22. Gute Nähmaschine ver. Enael, Bismarckring 43.

Kaufgefuche Geschäft zu kaufen gef. Off. an Postfach 82.

Suche ein Geschäft zu kaufen oder zu mieten. Branche egal, möglichs. Zentrum der Stadt. Off. mit Preisang. u. D. 685 an den Taabl.-Berlag.

AL. Geschäft Branche egal, mit freiw. Wohnung, sofort zu kauf. gesucht. Offerten unter D. 687 Tagbl.-Berlag.

Pferd sufgest. fromm, fehlerfrei, nicht unter 5 Jahren, od. gutes Doppelponyweibchen zu kaufen gesucht. F. Birth, G. m. b. H., Güterbahnhof-West. Eine Zwergpitzhündin zu f. gesucht. Ana. mit Preisang. an v. Goedinat, Riederer Straße 8.

Gold-, Silber- Gegenstände lauft zu höchsten Preisen. 22 C. Strud, Goldschmied, Riehlstraße 15. Tel. 2196.

Duble- Schmutz (auch zerbrochen) lauft Seelen, Rogemannstraße 21. Elfenbeinzähne und sonstiges Rohmaterial (keine Schmuckstücke) lauft laufend Raemmer & Enders Erbacher Straße 5. 1. Telefon 1231.

Zahle die höchsten Preise für hochherrsch. abgelegte Kleider, Schuhe, Pelze. Komme ins Haus, Karte genügt. M. Winsti Frankenstr. 3. 3. Invalide sucht getrag. Herrengarderobe zu kaufen. Offerten unter D. 674 an d. Taabl.-B.

Tribüne Heute abends 7 1/2 Uhr

Grosser Ballett-Abend mit Orchester Gastspiel des Balletts vom Frankfurter Opernhaus unter Mitwirkung der berühmten Solo- und Orchester-Tänzerin IRENE MAAS und des 1. Ballettmeisters JULIUS BENSELER. Orchester-Leitung: PAUL FREUDENBERG.

Eintrittspreise 20, 12, 7, 6, 5, 3 Mk. Vorverk. tagl. Tagesk. Wintergarten 10-1 Uhr Blumenthal, Born & Co. Hofenfeld, Zigarrenh. Christmann (Residenztheater).

Blaue Offiz.-Waffencröde (von stark. Figur) im U. u. L. gel. Schweseler, Kleiststr. 1.

Waggondeden gebrauchte, evtl. auch neue, zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote an Gebrüder Adermann, Lulienstr. 47.

Piano oder Stubflügel kauft aus Privathaus S. Schod, Jahnstr. 34, I. Stod. Telefon 2993.

Grammophon zu kaufen gesucht. Immer, Kaiser Str. 44. Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Eulberaer, Weidstr. 75. T. 772.

Möbel-Gesuch! Verträge noch für drei Zimmer und Küche einzelne Möbel sowie Schlafzimmer, Speisezimmer u. Salon. Gef. Schriftl. Offerten an Frau G. Steiner, Mühlgraben 9, I.

Möbel gesucht! Kleiderschrank, 2 Betten, Waschkom., Tisch, Stühle, Sofa, sowie Bettwäsche, gegen gute Bezahlung. Offerten mit Preis unter D. 673 an den Taubl.-Verlag.

Deckbetten! Suche 1-, 2- u. 1 1/2tbl. Deckbett u. 4-Kissen bzw. Matratzen u. Bettwäsche gegen sehr g. Bezahl. Off. mit Preisangabe unter E. 673 Taubl.-Verlag.

Suche von Herrschaft 1 Schreibisch, 1 Bücher-schrank, sowie Polster-garnitur zu kaufen. Tel. Meiser Jahnstr. 36, Part.

Suche zu kaufen einen älteren Nürtinger Kleider-schrank und Waschkommode, auch reparaturbedürftig. Gef. Offerten unter A. 681 an den Taubl.-Verlag.

12 Stühle evtl. 2 Sessel dunkel Eichen, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. u. S. 684 an den Taubl.-Verlag.

Büchergestell etwa 3 m breit, 3 m hoch, zu kaufen gesucht. Handl.-Buchhandlung, Friedrichstr. 42, B. Neuer Kinder-Viege-wagen, noch sehr gut erhalten, aus Privat-hand zu kauf. gesucht. Schärer, Zimmermannstr. 1.

Motor-Rad neues Modell, kompl. u. zu class., von Privat zu kaufen gesucht. Ausfahr. auf die Preis-offerte erb. B. Hofmotel, Karstr. 3.

Schönes gut erhaltenes Damenfahrrad (inkl. Radfelgen) zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Weber, Göttenstr. 29.

Gebr. Motor, 1 1/2-2 PS., sowie zwei gut erhalt. Korb-sessel zu kaufen gesucht. Hetterich, Kirchgasse 48, 2.

Sie brauchen Ihre bestimmten Flaschenorten nicht bis zu 3 Mk. zu verkaufen, sondern Klein

bezahlt jetzt schon für jede lange Weinflasche 3.-

Für alle anderen brauchbaren Flaschenorten stets höchste u. reelle Preise. Eugen Klein Größtes Spezialflaschengeschäft am Platz. Wohnung: 4 Roonstr. 4. Lager: 7 Nordstr. 7. Tel. 5173. - Bestell. werden pünktl. abgeholt.

Flaschen, Papier !! Achtung !! Felle, Metall 23 Dranienstr. 23 D. Sipper, Riehlstr. 11. Spültisch 23 Dranienstr. 23

Bitte nicht verwechseln! Zahle mehr als jeder andere daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngelbisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefasste) bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshut 27 Laden u. I. Stock Wagemannstr. 27. Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Verpachtungen Garten an d. Vorderstraße frant. hellschalber abzug. Rab. Moritzstr. 23, Garbo. 128 Auten, Sonnenberger Gemartung, zu verpacht. Jakob Kellering, Röniger Str. 90.

Pachtgefuche Geb. tücht. Fachleute i. Pension Erholungsheim u. zu pachten oder zu verwalten. Personal und Kapital vorhanden. Off. u. U. 687 Taubl.-Verlag.

Unterriecht Für einen Jungen u. (2 Stb. täglich Latein, Französisch) eine erfahr. tüchtige Lehrkraft i. Haus gesucht. Offert. u. S. 688 an den Taubl.-Verlag.

Anfänger-Unterriecht in Französisch für Dame u. Herrn 2mal wöchentl. abends gesucht. Gef. Ana. u. U. 686 Taubl.-Verlag. Wer erteilt französisch Konverjat.-Unterriecht? Off. u. G. 683 Taubl.-V.

Heute Freitag, im Kasino, abends 7 1/2 Uhr: Moderner Lieder- und Arien-Abend GERDITA SARDEN Am Flügel: Susy Hommel. K24 Werke von Schillings, Strauß, Blech, Dvorak, Mussorgsky, Puccini u. a. :-

In autb. Privat-Wittagstisch können ab 1. Febr. noch einige bessere Herren teilnehmen. Langgasse 10, 2. Patentbüro Adolfsstr. 9.

Ball- und Hochzeits-Anzüge zu verleihen Langgasse 9 bei Kiesler. Näherin hat noch Tage frei im Ausbessern. Offerten u. S. 686 an den Taubl.-V. Bägeleisen, Komptopfe Heizplatten werden billig repariert: für neu einstel. Heißlöcher 1 Jahr Garantie. Electr.-Mech. Werkstätte R. Kös, Kleiststr. 6, Hof.

Achtung Schneiderinnen! Stoffstücke werden nach u. preiswert anacertigt. Off. u. S. 689 Taubl.-V. Walfrey hat noch Tage frei fr. Trost. Hellmunde-Str. 31, Boderb. Kanal. Manufaktur S. Feubl, Ellenboogensstr. 1.

Verchiedenes Wer billt, daß ich einer alleinstehe. 83. Frau die so nötigen Schuhe laufen l. fr. Bir. Pieber, Rosbacher Str. 5. Welche Dame sieht an alleinstehe. Dame bei Mitbefragung des H. Haush. bei frei. Behn. u. teilw. Verfleugung? Rab. Moritzstr. 3.

Jg. gesunde Frau kann noch ein Kind mitstillen. Off. u. T. 689 Taubl.-V. Jg. bess. Witwe mit 2 Kind. 6 u. 8 J. alt. wohnhaft im Rheinl. mit Vermög. u. schön. 4-Zim.-Einricht. l.ucht pass. Verrenbekanntsch. aweds heirat. In Frage l. nur Herren mit Verrensbild. u. auier Eritten. Off. u. T. 688 an den Taubl.-V. Bahubeamter auf. 30er. mit aut. Einkommen. 13.000 M. Pappermö. später m. l.ucht bess. Frau. evtl. Witwe mit 1 Kind. aweds heir. fennen zu lernen. Off. u. S. 688 an den Taubl.-V.

Junger Herr 24 J., hol. Abel, Rim., geb. sympath. Ersch., gesunder Sportsm., vorurteilsfrei mit Geist u. Herzensbildung, ohne Vermögen, l.ucht zwecks Heirat ältere, reiche Dame, Bwe. nicht ausgeschlossen, fennen zu lernen, die ihm, da er in Ref. Klotze, zur Erhellung. verhilft. In treuer Liebe u. Dankbarkeit würde er betr. Dame ein g. Lebenslam. u. Beschützer sein. Discretion Ehrensache. Offerten unter A. 686 an den Taubl.-Verlag.

Haarfarbe 'Julco' l.ucht. schön. u. haltbar. blond, braun, schwarz. Unschädlich. Schützenhof-Apothete Schloß-Drogerie Drogerie Kraus, Wellstr. 1. Drogerie Bade. P68

Spezialarzt am Sanatoriumsleiter, im Ausland approbiert, Haut-, Geschlechts-, Frauenl., Blutprob. etc. Wiesbaden, Marktstr. 6. 10-1, 4-7, Sonnt. 10-1.

MONOPOL Wilhelmstr. 8 Der große Gesellschaftsfilm: Sklaven fremden Willens (Die Macht der Hypnose). Drama in 6 Akten mit der berühmten Lee Parry. Lustiges Bei-progr. Künstlermusik.

Gastspiel Robert und Margarethe Koppel sowie das fabelhafte Januar-Programm Eintritt Mk. 20.- Soupers à Mk. 45.- Ab 9 Uhr abends: 'Troadero'.

Atlantio-Cabaret Kirchgasse 15.

Januar: 10 Sensationen Wie immer -- 'Erstklassig!' Abends 8 Uhr, Sonn. 4 u. 8 Uhr.

Kinephon Tannusstr. 1. Heute letzter Tag! Raschemmen-Adel

Krim.-Litt.-Schauspiel in 5 Akten mit Lya Sellin, Trude Hofmann, Danny Gürtler, Hermann Picha. Präulein Stellvertreter Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Kammer-Lichtspiele Mauriliusstr. 12.

Das rote Plakat Großes Kriminaldrama in 6 Akten mit Emmi Denner u. Ernst Hofmann in Unter-tulzung un. Mitwirkung der Berlin.Kriminalpolizei. Nobody 8 Episode. Die Wüstenräuber. Kleine Eintrittspreise.

Urania 30 Bleichstr. 30 Heute letzter Tag! Einer der besten Plims der Gegenwart! Besser wie Benefiz-vorstellung d. 4 Tausend!

Zirkus des Lebens. Großes Sensations- u. Zirkusdrama, 6 Akte. Prachtvolle Zirkuszenen! Regie: Dr. J. Güter mit Werner Krauss in der Doppelrolle. Ferner: Scheidungs-fieber. Lustspiel in 2 Akten.

Walhalla Lotte Neumann in Papa kanns nicht lassen

Lustspiel in 4 Akten Regie: Erich Schönfelder. Wiener Großfilm: Frau Dorothis Bekenntnis mit Lucie Doraine. Beginn: 4, 6 u. 8 1/2.

Odeon Kirchgasse 18. Lieblingsfrau des Maharadscha mit Gunnar Tolnaes. Anfang 3 Uhr.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137. Heute letzter Tag! Shackleton's Südpol-Expedition. Ein erschütterndes Drama in den Eisregionen (5 Akte).

Bräutigam auf Kredit. Film-Idyll in 5 Akten aus der Alt-Wiener Biedermeierzeit mit Herm. Thimig u. Dora Kaiser. Auch die Jurend hat Zutritt! Spielzeit: 3-10 1/2 Uhr.

Park-Kabarett im Park-Hotel, Wilhelmstr. 56. Fernspr. 6349. Konzession. Künstlergilde. Anf. punkt 9 Uhr. Das Januar-Elite-Program: Sissy Sooth, Norweg. 1. Angerin. Ingeborg Inden, Solo-Tänzerin. Grete Gravenhorst, Vortrags-Künstlerin. Valentine Ollde, Rasse-Tänzerin. Max Vogel, der ehem. gefeierte Bonvivant v. Resid-Theater i. Hannover. Lena Döveke, die bek. Kabarett-Schriftstellerin. Herzer-Normann in ihren Tanz-Schöpf. Maria Elnodshöfer, Vortrags-Künstlerin. Elenita Schilber-Grünitz, Kgl. Roman. Kammer-sängerin. Leonid Gorney, Ballettmeister der Petersburg. Hofoper. Lucie Köslg, Vortrags-Star. Otto Peters, Conférencier.

Theater Staats-Theater. Freitag, 27. Januar. 23. Vorstellung Abonnement D. Orpheus.

Oper in 3 Akten von Gluck. In Szene gesetzt von Carl Dagemann. Orpheus... Pflü. Hans Curth... H. Müller-Wald... Th. Müller-Reich Begleitern des Orpheus, Buren, Selge Geister, Tänzerinnen im Gros-Tempel. Die Tänze, Reigen, Zeremonien und Gruppen-szenen werden ausgeführt von Ottilie Maubert, Hildegard Schumann, Else Wobert, Emilie Thiermerin, Steirinnen und Andern. Wullf. Reita.: Prof. Mannhart. Nach dem 2. Bild (Höll-) l.ucht eine Danse von 16 Wirt. Hoff. Anfang 7, Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Kurhaus-Konzerte Freitag, 27. Januar. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr Abonnements-Konzert Ausgeführt von der Orchester-Vereinigung der Ortsgruppen Wiesbaden. Leitung: Kapellmeister W. Haberland. 1. Ouvertüre 'Wenn ich Köslg wär' von Adam. 2. Intermezzo sinfonico aus 'Cavalleria rusticana' von Mascagni. 3. Finale des ersten Aktes aus der Oper 'Lohengrin' von R. Wagner. 4. Ganz allerliebt, Walzer von E. Waldteufel. 5. Intermezzo aus 'Hoffmanns Erzählungen' v. Offenbach. 6. Potpourri aus der Operne 'Der Zigeunerbaron' von J. Strauß. 7. Sängerknaben, Polka von J. Strauß. Abends 7.30 Uhr im großen Saale: Sonder-Konzert des Deutschen Musikerver-bandes (Verwaltung Wiesbaden) zum Besten des Sinfonienfonds für begabte, unemittelte Orchestermusiker, unter frd. Mitwirkung von Alex. Rippl vom Staatstheater Wiesbaden, Konzertmeister. Rud. Bergmann vom Städt. Kuro-Orchester. Leitung: Carl Schürich. Orchester: 120 Tonkünstler. Vortrags-ges: 1. D-dur-Konzert für Violine und Orchester von Mozart. 2. Die Teilung der Erde, Arie für Bass von J. Haydn. 3. Ein Heidenleben, sinfon. Dichtung von R. Strauß.